

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	12
1.1 Der Forschungsgegenstand	12
1.2 Der aktuelle Forschungsstand	22
1.3 Die Methodik	28
1.4 Materialbasis und Forschungsvorhaben	29
1.5 Die Strukturierung der Vorgehensweise	31
2 Die konkrete Fragestellung über »das bildende Bild«	33
2.1 Die ästhetische Rezeption des <i>wuwei ziran</i> (无为自然) im Vorfeld der ueckerschen Betrachtung mit dem <i>ganying</i> (感应)	33
2.2 Der betrachtende Blick aus der daoistischen Weise des <i>wuwei ziran</i>	37
2.3 Die Fragestellung zum künstlerischen Bild	45
2.3.1 Die Banalität als eine der Quellen der Kunst	45
2.3.2 Die Strukturen	54
2.3.3 Die konkrete Kunst: durch die Entleerung	71
2.3.4 Das Werk-Umwelt-Verhältnis	83
2.4 Die Fragestellung zum Menschenbild	110
2.4.1 Das Menschenbild im physiologischen Sinne - »Das menschliche Handeln ist das Abbild«	110
2.4.2 Das von der intuitiven Innenwelt projizierte Menschenbild: der leere Mensch	130
2.4.3 Die Rolle der Intuition in den künstlerischen Prozessen	155
3 Das Unbewusstsein	180
3.1 Die unbewusste Wahrnehmung	188
3.1.1 Phänomenologische Wahrnehmung und die Dimension des Unsichtbaren	190
3.1.2 Die Dimension des Unsagbaren	196
3.2 Das unbewusste Handeln	201

4 Die Vereinigung von Widersprüchen zu einem komplexen Bild . . .	212
4.1 Die dialektische Sichtweise und die Gegensätzlichkeiten bilden das Sein	212
4.2 Der betrachtende Blick zwischen dem Nicht-Artikulierbaren und dem Beschreibbaren	218
Schlusswort	227
Verwendete Abbildungen	230
Literaturverzeichnis	234